Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang. | Berlin, Freitag, den 2. Februar 1877. | № 5.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mittheilung, betr. Rinderpest; — Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . . . Seite 57
2. Finanz-Wesen: Goldankäufe seitens der Reichsbank; — Nachweisung über die bis zum 31. Dezember 1876 präludirten, ferner über die an diesem Tage im Umlaufe bezw. im eigenen Bestande der deutschen Notenbanken vorhanden gewesenen, sowie über die nach erfolgter Einlösung vernichteten Banknoten 59
3. Marine und Schiffahrt: Beginn von Seeschiffer- ꝛc. Prüfungen 64
4. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen 65
5. Heimath-Wesen: Zwei Erkenntnisse des Bundesamts für das Heimathwesen 66
6. Eisenbahn-Wesen: Betreffend die im Reichs-Eisenbahn-Amt gefertigte Zusammenstellung der im Oktober 1876 auf deutschen Bahnen (exkl. Bayerns) im Betriebsdienst thätig gewesenen Beamten und Hülfsbeamten 67
7. Konsulat-Wesen: Veränderungen bei Konsulaten ꝛc. 68
8. Personal-Veränderungen ꝛc.: Ausscheiden von Beamten der Reichs-Hauptkasse 68

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Bekanntmachung.

Seit Erlaß der Bekanntmachung vom 25. v. M. (Seite 43) ist der Ausbruch der Rinderpest innerhalb des Königreichs Preußen konstatirt worden:

am 25. v. M. in Ellerbeck, Kreis Pinneberg, Provinz Schleswig-Holstein, unter einem Viehstande von 11 Stück Rindvieh;

am 26. in Niendorf, desselben Kreises, unter einem Viehstande von 28 Stück;

am 27. in Ottmarschen, desselben Kreises, in einem Gehöfte mit 3 Stück;

am 27. ferner in Soßnitza, Kreis Zabrze, Regierungsbezirk Oppeln, unter 2 Stück;

am 30. in Groß-Mochbern bei Breslau, unter einem Viehstande von 47 Stück.

Sämmtliche vorbezeichnete Viehstände sind getödtet worden.